Musikschule baut ihre Projekte weiter aus

27.02.03

Außenstellen in Aerzen und Emmerthal: Kooperation mit der Grundschule Groß Berkel startet

Aerzen/Emmerthal (cb). Die Musikschule Bad Pyrmont weitet ihre Aktivitäten in Aerzen und Emmerthal kontinuierlich aus. Wie die Grundschule Groß Berkel und die Musikschule Bad Pyrmont jetzt mitteilten, wollen beide Einrichtungen im kommenden Schuljahr kooperieren. Die Zusammenarbeit beinhaltet Lehrerfortbildungen und ein Angebot im Klassenmusizieren.

Von einer wichtigen Ergänzung des Unterrichtsangebots spricht Christian Peter, Schulleiter in Groß Berkel. Er hofft, dass dieses erst vor wenigen Tagen kurzfristig beschlossene Projekt gut angenommen wird. „Gerade im Zuge der Lehrerknappheit ist es wichtig, so etwas im Bereich der Arbeitsgemeinschaften anzubieten – hier wird sonst immer zuerst gekürzt." Peter kündigte an, dass nun zunächst die Eltern der Erstklässler sowie der Kinder, die nach den Sommerferien eingeschult werden, befragt werden sollen. Im Gespräch sind eine Streicher- oder eine Bläserklasse, möglich wäre auch eine Gitarren-AG. „Schon nach den Sommerferien könnte es dann losgehen", so Peter.

„Wir bieten ein Musikalisierungskonzept für alle Kinder": In der Grundschule Aerzen singt in Kooperation mit der Musikschule ein Chor (oben beim Kreisentscheid des 2. Niedersächsischen Kinderchor-Festivals im vergangenen Jahr), in Amelgatzen besteht eine Gitarren-AG. Archivfotos: gm/sbr

Die Einrichtung der Kurstadt hat damit ihre Expansion in den beiden Nachbargemeinden konsequent fortgesetzt. „In Aerzen sind wir jetzt flächendeckend vertreten", sagte Musikschulleiter Arndt Jubal Mehring über die nun bestehenden Projekte an den beiden Grundschulen im Flecken. Hinzu kommen im Bereich der Gemeinde Emmerthal die Grundschulen Kirchohsen – hier besteht seit Herbst vergangenen Jahres eine Blechbläserklasse – und Amelgatzen, wo die Kinder Gitarrenunterricht erhalten.

„Als Verbandsmusikschule sehen wir uns in der Pflicht, auch dort Angebote vorzuhalten", erläutert Mehring, der seine Einrichtung, die mit 21 Dozenten rund 1000 Schülerinnen und Schüler insgesamt erreiche, als Marktführer in der Musikausbildung vor Ort bezeichnet. Als Mitglied im Verband niedersächsischer Musikschulen müssten bestimmte Leistungskriterien wie beispielsweise bei der Ausbildung der Lehrkräfte erfüllt werden, hebt der Leiter hervor. Der Unterricht des 1991 gegründeten Vereins sei kontinuierlich ausgebaut worden, umfasse inzwischen auch spezielle Angebote für Kindergärten in Bad Pyrmont. „Wir bieten ein Musikalisierungskonzept für alle Kinder", so Mehring.

A. J. Mehring

Schwerpunkt außerhalb der Kurstadt bildet die Außenstelle Aerzen. 75 Kinder erhalten in der Grundschule des Kernortes Gruppen- und Einzelunterricht in den Fächern musikalische Früherziehung, Klavier, Gitarre, Violine und Violoncello sowie in einer Streicher- und Blechbläserklasse. Zusätzlich wird der Schulchor in Kooperation mit der Musikschule geführt, hinzu kommen weitere Kinder, die direkt in Bad Pyrmont unterrichtet werden. Mehring kündigt an, dass die Angebote in der Aerzener Außenstelle noch ausgebaut werden sollen.

Was die Musikschule und mit ihr die Kinder leisten, das soll in diesem Jahr sogar in der Veranstaltungsreihe „Kultur in der Domänenburg" unter Beweis gestellt werden: Am 22. Oktober wollen Schüler und Dozenten in Aerzen ein Programm von Klassik bis Pop präsentieren.